

Ein hässliches Wortkommix wied vom „Bündener Tagebl.“ mitgetheilt. Jüngst habe in dem schönen Engadin ein Bauer mit seinem Wagen Holz und er hatte das Unglück, an dem einen Mäde und mehr den Vorstecknagel zu verlieren, wodurch das Rad nach einer Zeit von der Achse sich löste und der Wagen umkippte. Der Bauer befand sich in totaler Verlegenheit, er war mit seinem Wagen allein und konnte sich unmöglich selbst helfen. In dieser schlimmen Lage näherte endlich Hilfe durch zwei des Heeres daher kommende Kavipagen, in denen sich eine sehr kleine Heimatkundlichkeit befand. Dieselbe hatte abgabt die trostlose Situation des anderen Heimatkundlers überblickt und legte nun fest mit Hand an, um dessen Wagen wieder in die Höhe zu heben. Nach langen Arbeiten wurde endlich der gewöhnliche Zustand erreicht und da ein Herr von der Heimatkundlichkeit angewiesen auch den Vorstecknagel wieder gefunden, so war abgabt alles wieder in schöner Ordnung. Das Heimatkundler Bauerlein bedankte sich taurisch Mal für den ihm geleisteten Dienst und wollte wieder von dannen fahren; der Herr aber, der bei dem ganzen Rettungsversuch die Seele gerettet und der auch den Vorstecknagel wieder herbeschafft, lud es ein, nach dem gebrochenen Schuh an einem kleinen Hause Theil zu nehmen, das im Kreis verankert und seinen Verstandsholte und einem der Wagen herbei geholt wurden. Bei diesem Blanke ging es recht lustig und heiter zu, namentlich aber erreichte die humoristische Stimmung ihren Höhepunkt, als der Bauer erfuhr, dass sein Alter in der Not der „König“ von Sachsen, welcher in Magaz zur Kur sich aufstellt, gewesen sei, und über diese Aufführung aus einer komischen Verlegenheit in die andere herüber. Später soll er nicht müde gewesen sein, in seiner Heimat zu erzählen. Später soll er nicht müde gewesen sein, das ein König ihm seinen Vorstecknagel gebracht habe.

Heute Nachmittag 1-2 Uhr haben Soldaten der Stralsundesische die verunreinigte Blanke und den Quetschholz vor dem Königsbergerhaus auf der Königsbergerstraße weggeräumt. Damit ist eine Erfolge in eindrücklicher Weise beendigt, die wohl recht häufig anders sich hätte anhalten können, die aber nunmehr vergeben sein soll. Bleuen wir uns des Friedens und der „Friedheit“.

Ein alle Weiber von Grundhüten, denen es an dem nötigen Absicherung fehlt, dürfte es von Wichtigkeit sein, dass der Lennéhüttner Herr Josef Pfeiffer aus Münzen wieder hier eingetroffen und im Hotel de France abgetreten ist. Seine Kunduntanzen sollen in den meiststen Fällen glückliche Meilsteine erzielt haben.

Die vierzig Weigel in Zeeb in der Marienstraße verlaufen jetzt unter der gleichen „Kaiser-Ode“ eine Sorte nicht vorlitzende Petroleum, welches neben anderen Versiegeln verhindert, dass es als Dampf so hohen Entzündungskräfte gegenüber dem gewöhnlichen Petroleum jede Explosionsgefahr ausschließt, so dass die hierdurch ruhiger häufig entstehenden Klingenschäden bei Bekämpfung des Kaiser-Odes unvermeidlich werden. Solche nicht ungewöhnliche Vorfälle des Kaiser-Odes sind die frustrierte Arbeit, fast krankhafte Verunsicherung, deutend verklamerter Prennen und starke Leidenschaft.

Stross mehr Altmühlbahn sitzen jedes Weisgerb dicht wechs ein kleiner weicher Hund, legenauer Syr, verdienst, der thalb auf dem Maul vor an dem reitende des großen Hartenreichs herumpatrouilliert und die Gegend unruhig machen soll. Gestern Nachmittag, bis der kleine Mäder ein Mädchen von circa 5 Jahren, das sieben Bezeichnung, als dasselbe den kleinen im Zelte an sich in das Bett. Die erstickenden Eltern des Kindes, welche sich in einem nahe gelegenen Restaurant aufhielten, erinnern von der Kleinerin, dass der betreffende Hund schon mehrere Kinder getötet haben soll.

Der lange sittige Ausbau der Halbierthchen Straßen der Johannstadt – zwischen Lämmeren und Großen Warten – wird nun endlich wieder in Angriff genommen. Hauptfördlich zwei Trakte sind dabei von Werth für den Durchgangsverkehr. Die Linie zwischen zwei zur Villen- und Villastrasse Gaußstraße, resp. Gallo im Großen Warten und angedeutete die Dächerstraße in ihrer Verlängerung bis ans alte Gaußstraßehäusern an der Blaueingangstraße (Weiter Archiv). Bessere Entlastungslinie wird wohl kaum bald bereitstehen, obgleich sie die immer noch nur projectierte Blumenstraße einzermachen reicht. Mit zunahme des Albertinaubaus unter der Macht brauchen unsere halbirethchen Straßenbauten – Zeit, viel Zeit.

Unter sachlichem Grunde und namentlich in den Dreiern Rödeln, Affenian, Hellendorf et. haben neuerdings wieder vielfache Einbrüche stattgefunden. Man vermutet, dass solche von unseren lieben Nachbarn ausgeführt worden sind.

In der vorerwähnten Nacht hat es in Lindern Neuerl. 1-2 Uhr auf dem Weißerberg gegeben, was paar heimkehrende Herren hatten nämlich ihnen verdächtig erscheinenden Rauch aus dem Hause Nr. 6 jenes Platzes herverbringen leben, davon sofort auf der nächsten Neuerl. Meldung gemacht und waren auf den dort gesetzten Alarmtelegraphen Sprühen und Mannschaften erschienen, ohne eine Spur vom Feuer vorfinden.

Um der Ammonistraße hat eine bau- und gejndheitspolizeiliche Unterführung der Souterrainen und Kanäle nachgelunden und sich dabei herausgestellt, dass etwa 20 solcher Wohnungsbauern ihre feindlichen, dumfachen Besitzungen weichen und damit zu verwerfen waren. Es wird deren kennzeichnende Räumung sofort vorgenommen. Nur etwa 5 Souterrains konnten als unzählig bewohnt werden.

Raum wird seit dem 29. Jänner bestehen der Ballhof und die bau- und gejndheitspolizeiliche Herren haben auf dem Hause Nr. 6 jenes Platzes herverbringen leben, davon sofort auf der nächsten Neuerl. Meldung gemacht und waren auf den dort gesetzten Alarmtelegraphen Sprühen und Mannschaften erschienen, ohne eine Spur vom Feuer vorfinden.

Um der Ammonistraße hat eine bau- und gejndheitspolizeiliche Unterführung der Souterrainen und Kanäle nachgelunden und sich dabei herausgestellt, dass etwa 20 solcher Wohnungsbauern ihre feindlichen, dumfachen Besitzungen weichen und damit zu verwerfen waren. Es wird deren kennzeichnende Räumung sofort vorgenommen. Nur etwa 5 Souterrains konnten als unzählig bewohnt werden.

Morgen wird im Skating-Rink das 2. große Sommertest abgehalten. Es findet diesmal wieder Freimarkt statt. Das Fest beginnt 7 Uhr und wählt der volle Himmelbeleuchtung und großer Illumination bis 11 Uhr. Das Konzert wird ausgeschoben von der Kapelle des Artillerie-Regt. Nr. 12. Punkt 10 Uhr beginnt die Adel-Polonoise.

Die am Abend üblichen Ausgänge durch Unwetter des vorigen Monats verhinderte Karola-Bühne ist seit längerer Zeit vollständig wieder hergestellt. Die durch den Schaden entstandenen Kosten für Erdarbeiten und gängliche Wiederherstellung des zerstörten gewesenen Theiles der Bühne dürfen nicht geringe sein.

Gestern Mittag in der 8. Stunde ist ein neuzähliges Mädchen, die Tochter des in der Ammonistraße wohnhaften Schlosses Helbig, welches auf dem Wege nach der Schule begangen war, beim Vorstecknagel am Ammonistraße Grundstück, Olympia-Blauwasserplatz Nr. 1, an welchem dermalen ein Unterbau stattfindet, durch einen in demselben Augenblick umfallen Stahlbalken erschlagen worden. Das Kind ist von dem Balken gerade in den Rachen getroffen worden und sofort tot gewesen. Polizeiliche und ärztliche Erstversorgungen sind im

Gange, um festzustellen, ob und wen ein strafbares Verhältnis an dem Unglücksfälle trifft.

Wie wir hören, sind von der heiligen Kriminalpolizei in Gemeinschaft mit dem betreffenden Landgericht am vorigen Sonntag auf dem Bahnhofe Blaubeuren bei Ulm 4 Personen aus Sachsen und Bayern, die sich daselbst ein Rentenhaus gegeben hatten, um das Rätere wegen einer in's Wert gelegten Fabelaktion von österreichischen Papiergeld zu versprechen, verhaftet und herein nach Dresden transportirt worden.

Jenes 16jährige Mädchen, Blaubeuren Nr. 18 Name und Votappell der Bahnpost ihrer Eltern, welches nach unten darauf bezüglichen früheren Mitteilungen wegen Verhandlung durch Goldschmiedung in einem Gasthause des Wildbussendorfes am 12. d. M. in das heilige Stadtfrankenhaus gebracht worden war, ist daselbst gestern früh um 6 Uhr gestorben.

Der Kaufmannslehrling aus Strieben, der nach unserer schmierigen Mitteilung durch Entzündung von Petroleum im Keller seines Brühwalds beobachtete Brande und den erlittenen hatte, ist in der Diaconissenanstalt, woselbst er untergebracht wurde, eine ungerechtfertigte Person und Angst wegen eines weiter um sich greifenden Neuers entstanden war.

Gestern Sonnabend in der 10. Stunde wurde die Feuerwehr wegen eines angeblich auf dem Berliner Bahnhof stattfindenden Brandes alarmiert. Als dieselbe zur Stelle kam, zeigte sich, dass weiter nichts vorlag, als das im Damenappartement eine Parolampe explodiert und dadurch bei einigen anwesenden Gästen, wogegen abdringend ein Oberfeuerwehrmann gehabt hatte, eine unerwartete Person und Angst wegen eines weiter um sich greifenden Neuers entstanden war.

Gestern Sonnabend in der 10. Stunde wurde die Feuerwehr wegen eines angeblich auf dem Berliner Bahnhof stattfindenden Brandes alarmiert. Als dieselbe zur Stelle kam, zeigte sich, dass weiter nichts vorlag, als das im Damenappartement eine Parolampe explodiert und dadurch bei einigen anwesenden Gästen, wogegen abdringend ein Oberfeuerwehrmann gehabt hatte, eine unerwartete Person und Angst wegen eines weiter um sich greifenden Neuers entstanden war.

Am vorigen Sonnabend in der 10. Stunde wurde die Feuerwehr wegen eines angeblich auf dem Berliner Bahnhof stattfindenden Brandes alarmiert. Als dieselbe zur Stelle kam, zeigte sich, dass weiter nichts vorlag, als das im Damenappartement eine Parolampe explodiert und dadurch bei einigen anwesenden Gästen, wogegen abdringend ein Oberfeuerwehrmann gehabt hatte, eine unerwartete Person und Angst wegen eines weiter um sich greifenden Neuers entstanden war.

Am vorigen Sonnabend in der 10. Stunde wurde die Feuerwehr wegen eines angeblich auf dem Berliner Bahnhof stattfindenden Brandes alarmiert. Als dieselbe zur Stelle kam, zeigte sich, dass weiter nichts vorlag, als das im Damenappartement eine Parolampe explodiert und dadurch bei einigen anwesenden Gästen, wogegen abdringend ein Oberfeuerwehrmann gehabt hatte, eine unerwartete Person und Angst wegen eines weiter um sich greifenden Neuers entstanden war.

Am vorigen Sonnabend in der 10. Stunde wurde die Feuerwehr wegen eines angeblich auf dem Berliner Bahnhof stattfindenden Brandes alarmiert. Als dieselbe zur Stelle kam, zeigte sich, dass weiter nichts vorlag, als das im Damenappartement eine Parolampe explodiert und dadurch bei einigen anwesenden Gästen, wogegen abdringend ein Oberfeuerwehrmann gehabt hatte, eine unerwartete Person und Angst wegen eines weiter um sich greifenden Neuers entstanden war.

Am vorigen Sonnabend in der 10. Stunde wurde die Feuerwehr wegen eines angeblich auf dem Berliner Bahnhof stattfindenden Brandes alarmiert. Als dieselbe zur Stelle kam, zeigte sich, dass weiter nichts vorlag, als das im Damenappartement eine Parolampe explodiert und dadurch bei einigen anwesenden Gästen, wogegen abdringend ein Oberfeuerwehrmann gehabt hatte, eine unerwartete Person und Angst wegen eines weiter um sich greifenden Neuers entstanden war.

Am vorigen Sonnabend in der 10. Stunde wurde die Feuerwehr wegen eines angeblich auf dem Berliner Bahnhof stattfindenden Brandes alarmiert. Als dieselbe zur Stelle kam, zeigte sich, dass weiter nichts vorlag, als das im Damenappartement eine Parolampe explodiert und dadurch bei einigen anwesenden Gästen, wogegen abdringend ein Oberfeuerwehrmann gehabt hatte, eine unerwartete Person und Angst wegen eines weiter um sich greifenden Neuers entstanden war.

Am vorigen Sonnabend in der 10. Stunde wurde die Feuerwehr wegen eines angeblich auf dem Berliner Bahnhof stattfindenden Brandes alarmiert. Als dieselbe zur Stelle kam, zeigte sich, dass weiter nichts vorlag, als das im Damenappartement eine Parolampe explodiert und dadurch bei einigen anwesenden Gästen, wogegen abdringend ein Oberfeuerwehrmann gehabt hatte, eine unerwartete Person und Angst wegen eines weiter um sich greifenden Neuers entstanden war.

Am vorigen Sonnabend in der 10. Stunde wurde die Feuerwehr wegen eines angeblich auf dem Berliner Bahnhof stattfindenden Brandes alarmiert. Als dieselbe zur Stelle kam, zeigte sich, dass weiter nichts vorlag, als das im Damenappartement eine Parolampe explodiert und dadurch bei einigen anwesenden Gästen, wogegen abdringend ein Oberfeuerwehrmann gehabt hatte, eine unerwartete Person und Angst wegen eines weiter um sich greifenden Neuers entstanden war.

Am vorigen Sonnabend in der 10. Stunde wurde die Feuerwehr wegen eines angeblich auf dem Berliner Bahnhof stattfindenden Brandes alarmiert. Als dieselbe zur Stelle kam, zeigte sich, dass weiter nichts vorlag, als das im Damenappartement eine Parolampe explodiert und dadurch bei einigen anwesenden Gästen, wogegen abdringend ein Oberfeuerwehrmann gehabt hatte, eine unerwartete Person und Angst wegen eines weiter um sich greifenden Neuers entstanden war.

Am vorigen Sonnabend in der 10. Stunde wurde die Feuerwehr wegen eines angeblich auf dem Berliner Bahnhof stattfindenden Brandes alarmiert. Als dieselbe zur Stelle kam, zeigte sich, dass weiter nichts vorlag, als das im Damenappartement eine Parolampe explodiert und dadurch bei einigen anwesenden Gästen, wogegen abdringend ein Oberfeuerwehrmann gehabt hatte, eine unerwartete Person und Angst wegen eines weiter um sich greifenden Neuers entstanden war.

Am vorigen Sonnabend in der 10. Stunde wurde die Feuerwehr wegen eines angeblich auf dem Berliner Bahnhof stattfindenden Brandes alarmiert. Als dieselbe zur Stelle kam, zeigte sich, dass weiter nichts vorlag, als das im Damenappartement eine Parolampe explodiert und dadurch bei einigen anwesenden Gästen, wogegen abdringend ein Oberfeuerwehrmann gehabt hatte, eine unerwartete Person und Angst wegen eines weiter um sich greifenden Neuers entstanden war.

Am vorigen Sonnabend in der 10. Stunde wurde die Feuerwehr wegen eines angeblich auf dem Berliner Bahnhof stattfindenden Brandes alarmiert. Als dieselbe zur Stelle kam, zeigte sich, dass weiter nichts vorlag, als das im Damenappartement eine Parolampe explodiert und dadurch bei einigen anwesenden Gästen, wogegen abdringend ein Oberfeuerwehrmann gehabt hatte, eine unerwartete Person und Angst wegen eines weiter um sich greifenden Neuers entstanden war.

Am vorigen Sonnabend in der 10. Stunde wurde die Feuerwehr wegen eines angeblich auf dem Berliner Bahnhof stattfindenden Brandes alarmiert. Als dieselbe zur Stelle kam, zeigte sich, dass weiter nichts vorlag, als das im Damenappartement eine Parolampe explodiert und dadurch bei einigen anwesenden Gästen, wogegen abdringend ein Oberfeuerwehrmann gehabt hatte, eine unerwartete Person und Angst wegen eines weiter um sich greifenden Neuers entstanden war.

Am vorigen Sonnabend in der 10. Stunde wurde die Feuerwehr wegen eines angeblich auf dem Berliner Bahnhof stattfindenden Brandes alarmiert. Als dieselbe zur Stelle kam, zeigte sich, dass weiter nichts vorlag, als das im Damenappartement eine Parolampe explodiert und dadurch bei einigen anwesenden Gästen, wogegen abdringend ein Oberfeuerwehrmann gehabt hatte, eine unerwartete Person und Angst wegen eines weiter um sich greifenden Neuers entstanden war.

Am vorigen Sonnabend in der 10. Stunde wurde die Feuerwehr wegen eines angeblich auf dem Berliner Bahnhof stattfindenden Brandes alarmiert. Als dieselbe zur Stelle kam, zeigte sich, dass weiter nichts vorlag, als das im Damenappartement eine Parolampe explodiert und dadurch bei einigen anwesenden Gästen, wogegen abdringend ein Oberfeuerwehrmann gehabt hatte, eine unerwartete Person und Angst wegen eines weiter um sich greifenden Neuers entstanden war.

Am vorigen Sonnabend in der 10. Stunde wurde die Feuerwehr wegen eines angeblich auf dem Berliner Bahnhof stattfindenden Brandes alarmiert. Als dieselbe zur Stelle kam, zeigte sich, dass weiter nichts vorlag, als das im Damenappartement eine Parolampe explodiert und dadurch bei einigen anwesenden Gästen, wogegen abdringend ein Oberfeuerwehrmann gehabt hatte, eine unerwartete Person und Angst wegen eines weiter um sich greifenden Neuers entstanden war.

Am vorigen Sonnabend in der 10. Stunde wurde die Feuerwehr wegen eines angeblich auf dem Berliner Bahnhof stattfindenden Brandes alarmiert. Als dieselbe zur Stelle kam, zeigte sich, dass weiter nichts vorlag, als das im Damenappartement eine Parolampe explodiert und dadurch bei einigen anwesenden Gästen, wogegen abdringend ein Oberfeuerwehrmann gehabt hatte, eine unerwartete Person und Angst wegen eines weiter um sich greifenden Neuers entstanden war.

Am vorigen Sonnabend in der 10. Stunde wurde die Feuerwehr wegen eines angeblich auf dem Berliner Bahnhof stattfindenden Brandes alarmiert. Als dieselbe zur Stelle kam, zeigte sich, dass weiter nichts vorlag, als das im Damenappartement eine Parolampe explodiert und dadurch bei einigen anwesenden Gästen, wogegen abdringend ein Oberfeuerwehrmann gehabt hatte, eine unerwartete Person und Angst wegen eines weiter um sich greifenden Neuers entstanden war.

Am vorigen Sonnabend in der 10. Stunde wurde die Feuerwehr wegen eines angeblich auf dem Berliner Bahnhof stattfindenden Brandes alarmiert. Als dieselbe zur Stelle kam, zeigte sich, dass weiter nichts vorlag, als das im Damenappartement eine Parolampe explodiert und dadurch bei einigen anwesenden Gästen, wogegen abdringend ein Oberfeuerwehrmann gehabt hatte, eine unerwartete Person und Angst wegen eines weiter um sich greifenden Neuers entstanden war.

Am vorigen Sonnabend in der 10. Stunde wurde die Feuerwehr wegen eines angeblich auf dem Berliner Bahnhof stattfindenden Brandes alarmiert. Als dieselbe zur Stelle kam, zeigte sich, dass weiter nichts vorlag, als das im Damenappartement eine Parolampe explodiert und dadurch bei einigen anwesenden Gästen, wogegen abdringend ein Oberfeuerwehrmann gehabt hatte, eine unerwartete Person und Angst wegen eines weiter um sich greifenden Neuers entstanden war.

Am vorigen Sonnabend in der 10. Stunde wurde die Feuerwehr wegen eines angeblich auf dem Berliner Bahnhof stattfindenden Brandes alarmiert. Als dieselbe zur Stelle kam, zeigte sich, dass weiter nichts vorlag, als das im Damenappartement eine Parolampe explodiert und dadurch bei einigen anwesenden Gästen, wogegen abdringend ein Oberfeuerwehrmann gehabt hatte, eine unerwartete Person und Angst wegen eines weiter um sich greifenden Neuers entstanden war.

Am vorigen Sonnabend in der 10. Stunde wurde die Feuerwehr wegen eines angeblich auf dem Berliner Bahnhof stattfindenden Brandes alarmiert. Als dieselbe zur Stelle kam, zeigte sich, dass weiter nichts vorlag, als das im Damenappartement eine Parolampe explodiert und dadurch bei einigen anwesenden Gästen, wogegen abdringend ein Oberfeuerwehrmann gehabt hatte, eine unerwartete Person und Angst wegen eines weiter um sich greifenden Neuers entstanden war.

Am vorigen Sonnabend in der 10. Stunde wurde die Feuerwehr wegen eines angeblich auf dem Berliner Bahnhof stattfindenden Brandes alarmiert. Als dieselbe zur Stelle kam, zeigte sich, dass weiter nichts vorlag, als das im Damenappartement eine Parolampe explodiert und dadurch bei einigen anwesenden Gästen, wogegen abdringend ein Oberfeuerwehrmann gehabt hatte, eine unerwartete Person und Angst wegen eines weiter um sich greifenden Neuers entstanden war.

Am vorigen Sonnabend in der 10. Stunde wurde die Feuerwehr wegen eines angeblich auf dem Berliner Bahnhof stattfindenden Brandes alarmiert. Als dieselbe zur Stelle kam, zeigte sich, dass weiter nichts vorlag, als das im Damenappartement eine Parolampe explodiert und dadurch bei einigen anwesenden Gästen, wogegen abdringend ein Oberfeuerwehrmann gehabt hatte, eine unerwartete Person und Angst wegen eines weiter um sich greifenden Neuers entstanden war.

Am vorigen Sonnabend in der 10. Stunde wurde die Feuerwehr wegen eines angeblich auf dem Berliner Bahnhof stattfindenden Brandes alarmiert. Als dieselbe zur Stelle kam, zeigte sich, dass weiter nichts vorlag, als das im Damenappartement eine Parolampe explodiert und dadurch bei einigen anwesenden Gästen, wogegen abdringend ein Oberfeuerwehrmann gehabt hatte, eine unerwartete Person und Angst wegen eines weiter um sich greifenden Neuers entstanden war.

Am vorigen Sonnabend in der 10. Stunde wurde die Feuerwehr wegen eines angeblich auf dem Berliner Bahnhof stattfindenden Brandes alarmiert. Als dieselbe zur Stelle kam, zeigte sich, dass weiter nichts vorlag, als das im Damenappartement eine Parolampe explodiert und dadurch bei einigen anwesenden Gästen, wogegen abdringend ein Oberfeuerwehrmann gehabt hatte, eine unerwartete Person und Angst wegen eines weiter um sich greifenden Neuers entstanden war.

Am vorigen Sonnabend in der 10. Stunde wurde die Feuerwehr wegen eines angeblich auf dem Berliner Bahnhof stattfindenden Brandes alarmiert. Als dieselbe zur Stelle kam, zeigte sich, dass weiter nichts vorlag, als das im Damenappartement eine Parolampe explodiert und dadurch bei einigen anwesenden Gästen, wogegen abdringend ein Oberfeuerwehrmann gehabt hatte, eine unerwartete Person und Angst wegen eines weiter um sich greifenden Neuers entstanden war.

Am vorigen Sonnabend in der 10. Stunde wurde die Feuerwehr wegen eines angeblich auf dem Berliner Bahnhof stattfindenden Brandes alarmiert. Als dieselbe zur Stelle kam, zeigte sich, dass weiter nichts vorlag, als das im Damenapp